

Gewinn- und Verlust - Rechnungen

	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
Debet					
Verlust-Vortrag	—	—	—	—	77 815
Löhne und Gehälter	—	—	—	—	1 709 642
Soziale Abgaben	—	—	—	—	115 393
Abschreibungen auf Anlagen	105 169	118 213	108 432	108 479	120 707
Andere Abschreibungen	—	—	—	—	110 613
Zinsen, soweit sie die Ertragszinsen übersteigen	—	—	—	—	49 935
Beitzsteuern der Gesellschaft	—	—	—	—	122 426
Alle übrigen Aufwendungen	—	—	—	—	377 978
Gewinn	595 366	421 282	123 743	—	—
Summa	700 535	539 496	232 175	108 479	2 684 510
Kredit					
Vortrag	106 388	99 366	113 282	3 743	—
Geschäftsergebnis	594 147	440 130	118 892	26 921	—
Roh-Ergebnis	—	—	—	—	2 305 086
Erträge aus Wertpapieren	—	—	—	—	4 808
Außerordentliche Erträge	—	—	—	—	64 826
Verlust	—	—	—	77 814	309 790
Summa	700 535	539 496	232 175	108 479	2 684 510

Die Gesamtbezüge der ordentlichen und stellvertretenden Mitglieder des Vorstandes betragen 1932 89684 RM, die Vergütung an die Mitglieder des Aufsichtsrates und des Verwaltungsrates betrug 11000 RM.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin, Krefeld und Wuppertal-Elberfeld: Deutsche Bank u. Disconto-Ges.

Beteiligung. u. Tochtergesellschaften:

Seidenwebereien Wm. Schroeder & Co. A.-G. in Krefeld (A.-K. 2 200 000 RM.; Beteilig.: fast das gesamte A.-K.).

Gebhard & Schroeder Verkaufsges. m. b. H., Berlin. Gegründet 1932 (Kap. 20 000 RM, Beteilig. 50 %).

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 4 400 000 RM in 44 000 St.-A. zu 100 RM. — Amort. der Aktien zulässig.

Vorkriegskapital: 4 750 000 M.

Urspr. 3 000 000 M. — Dazu 1910 noch 800 000 M, 1913 weitere 950 000 M. — Erhöhung von 1920—1922 auf 56 000 000 M. — Das A.-K. wurde lt. G.-V. vom 8./11. 1924 nach Einziehung von 12 000 000 M Vorz.-A. von 44 Mill. M auf 4 400 000 RM umgestellt (10:1) durch Herabsetzung des Nennbetrags der Aktien von 1000 M auf 100 RM.

Kurs:	1927	1928	1929	1930	1931*	1932
Höchster	186	148.75	120	87.25	68.50	36 %
Niedrigster	111.75	108	88	65	59	25 %
Letzter	142.50	112	88	65	59	31 %

Nach Einführung durch die Deutsche Bank zuerst am 11./3. 1909 in Berlin mit 180 % notiert.

Dividenden:	1927	1928	1929	1930	1931	1932
	9	9	7	0	0	0 %

Beamte und Arbeiter: ca. 1300.

Gewinn-Verteilung: 1928: Gewinn 595 366 RM

(Rüchl. II 100 000, Div. 396 000, Vortrag 99 366). — 1929: Gewinn 421 282 RM (Div. 308 000, Vortrag 113 282). — 1930: Gewinn 123 743 RM (Rüchl. II 120 000, Vortrag 3743). — 1931: Verlust 77 814 RM (auf neue Rechnung vorgetragen). — 1932: Verlust 309 790 RM (davon 270 067 RM gedeckt durch Entnahme aus der bisher unter Kreditoren verbuchten Sonderrücklage II, so daß 39 723 RM vorgetragen werden).

Aus dem **Geschäftsbericht 1932:** Der Verlauf des Geschäftsjahres 1932 war für unsere Ges. ungünstig. Die Preise der Rohstoffe waren weiter rückläufig; noch stärker war die Senkung der für die Fertigerzeugnisse erzielbaren Erlöse. Im Zusammenhang mit der allgemeinen Krise ergab sich für unsere Industrie eine Minderung des Gesamtumsatzes und damit eine Verschärfung der Konkurrenz der um den anhaltend weniger kaufkräftigen Markt kämpfenden Unternehmungen. Besonders ungünstig wirkten sich bei unserer Ges. die Abwendung der Mode von naturseidenen und hochwertigen Artikeln und deren Ersatz durch kunstseidene Gewebe aus. Diese Gesamtumstände hatten für uns trotz eines gestiegenen Mengenumsatzes eine fühlbare Senkung des Wertumsatzes und damit eine Steigerung des Mißverhältnisses zwischen Bruttoertrag und Gesamtaufwendungen zur Folge. Bei der mit uns seit 1922 durch Interessengemeinschaftsvertrag verbundenen Firma Seidenwebereien Wm. Schroeder & Co. A.-G. war der Geschäftsverlauf im Berichtsjahr ähnlich wie bei uns. Ein Gewinn konnte auch hier nicht erzielt werden. Wir haben mit ihr zur besseren Absatzregelung auf dem Berliner Markt die Gebhard & Schroeder Verkaufsges. m. b. H. in Berlin gegründet.

Neumann & Büren Aktiengesellschaft.

Sitz in Wuppertal-Unterbarmen, Haspelerstraße 48.

Vorstand: Paul Neumann sen., Fritz Wittenstein sen.; Stellv. Fritz Wittenstein jun., Paul Neumann jun., Josef Wingartz.

Aufsichtsrat: Vors.: Rechtsanwalt Hans Zahn, Frau Fritz Wittenstein sen., Frau Paul Neumann sen., Wuppertal-Barmen.

Gegründet: 30./7. 1923; eingetragen 20./9. 1923. Die Ges. ist eine Familien-Akt.-Ges.

Zweck: Herstellung und der Vertrieb von Textilwaren aller Art. Die Firma ist berechtigt, pachtweise die Fortführung des bisher von der Firma Neumann & Büren zu Barmen geführten Handels u. Fabrikationsgeschäfts zu übernehmen.

Kapital: 751 000 RM in 751 Aktien zu 1000 RM.

Urspr. 20 005 000 M in 1800 Akt. zu 10 000 M, 2005 Akt. zu 1000 M, überev. von den Gründern zu pari; umgestellt lt. G.-V. v. 23./4. 1925 auf 1 001 000 RM. Lt. G.-V. vom 28./4. 1932 Herabsetz. des A.-K. um 250 000 RM auf 751 000 RM.

Geschäftsjahr: 1./11.—31./10. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Okt. 1932: Aktiva: Rohstoffe 147 636, halbfertige Erzeugnisse 85 674, fertige Erzeugnisse 391 992, Wertpapiere 62 141, Hypotheken und Grundschulden 26 250, geleistete Anzahlungen auf Rohstoffe 3093, Forderungen aus Warenlieferungen 547 194,